



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXI. Adelheid, Aebtissin von Quedlingburg, belehnt den Markgrafen Friedrich mit der Grafschaft Lindow und Herrschaft Möckern, im Jahre 1418.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

LXXI. Adelheit, Abbtissin von Quedlingburg, belehnt den Markgrafen Friedrich mit der Grafschaft Lindow und Herrschaft Möckern, im Jahre 1418.

Wy Adelheyt, von der gnade godes Ebbedische des wertliken Stifftes to Quedelingenborg, bekennen openbar, In dessem brieffe vor allen den, die on sehen ofte horen lesen, dat wy den hochgeboren fürsten, hern ffriderike, Marggraffen tu Brandenburg, des heyligen Romischen Riches Ertzekamerer unde Borggraffen tu Nurenberg, hebben belegen unde beligen, myt craft des ses brines, to eynen rechten erue Manlehene, die Graueschafft tho Lindowe, unde die herschafft to mokern, Also die de erluchtete here Wentzslawe Romischer Koning unde merer des ergenanten Rikes unde koning to Behemen, von vnnsen vorfaren to lehne entphangen unde beseten hebben, also ore apene vorfegelde brieffe inneholden, dar fy uns manschop inne bekennen: unde wy ergenante Adelheyt willen deser obgenanten lehen Dem erghesoreuenen heren ffriderike bekennich seyn unde werich, wor uns dat to rechte gheboret, unde beweren unde betugen dat myd unfer Ebdye groten Inghesegele, dat wy wittliken hebben henghen laten an dessem brieff, Na godes ghehort vyertzeynhundert Jar dar nach In deme achteynden Jare, In der Dominiken, so man singhet in der hilghen kerken Letare Jherusalem.

Nach Gerden, Cod. VIII, 670.

LXXII. Graf Albrecht verschreibt seiner Gattin Katherina, gebornen Herzogin von Schlesien, die Stadt Gransee mit der Hälfte des ganzen Landes Ruppin zum Leibgedinge, im Jahre 1423.

Wir Albrecht, von gotes gnaden Graue zu Lindow vnd Herre zu Reppin, Bekennen mit diesem Brieffe fur vns vnd alle vnser Erben vor allen den, die in sehen oder hören lesen, als vns die Hochgeboren Furfynn, frawe katherina, herczogynn in Slesien vnd zu loben, vnser lieb gemahel, zu der ee gelobt vnd vertrewet ist worden, als wir auch mit ir elichen beygelegen sein, vnd als vns auch von derselben vnser lieben Gemahel wegen zu zugelt gegeben vnd wol zu gutem dancke vernüget ist worden zweytaußent schock guter Behmischer groschen, des haben wir ergnanter Grafe Albrecht der obgnanten vnser lieben Gemahel frawen katherina vermorgengabet mit vnser Stat Granzoy mit aller gerechtigkeit, eren, wurden, nützen vnd zugehorungen, vnd nemlichen so haben wir, Ir auch verleipdingt vnd vermacht mit craste diezs brifes das halbe lanndt zu Reppin, als nemlichen das halbe Sloß Reppin, die halben newen Mühle, die halben Stete alten vnd newen Reppin, die halben Stat wosterhufzen mit sampte dem halben teile der andern Sloßer, Merckte, dorffere, Seen, Mülen vnd zugehorungen desselben lanndes, mit allen vnd iglichen herlickeiten, gerichten, werden, eren, nützen, rennten, zöllen, Mülen, hölzern, wasseren vnd aller gerechtigkeit, wie das namen hat oder gehaben mag, groz vnd clein, gar nichts aufgenomen noch hindan gesaczt, Also ob die egnante vnser Gemahel frawe katherina nach gotes schickunge, vns Grauen Albrecht überlebte, das sie danne dasselbe halbe lanndt vnd Granzoy, die Stat, jr morgengabe, mit allen vnd iglichen zugehornungen, als obgeschriben stet, lediglichen vnd vnbekümert jnnen baben, vnd ir lebtag nützen, niesen vnd gebrauchen sol, on allermeniglichen Irrunge, eintrag vnd widerrede, sunder all argk. Wer auch von den obgnanten Sloßern, Steten, dorffern vnd Merckten mit iren zugehornungen, als obgeschriben ist, icht verfeczt, das sullen vnd wollen wir egnanter Grafe Albrecht von dem gelte, das